

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0066/2018/IV**

Datum:  
10.04.2018

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bündnis für Familie Heidelberg:  
Vorstellung der Arbeit**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	08.05.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur Arbeit des Bündnisses für Familie Heidelberg zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
2018	85.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
2018	keine
<b>Finanzierung:</b>	
Haushaltansatz 2018	85.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung des Bündnisses liegt bei der Heidelberger Diensten gGmbH, die hierfür im Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 85.000 € erhalten. Die Erhöhung des Zuschusses von 70.000 € auf 85.000 € für die Jahre 2017 und 2018 wurde vom Gemeinderat für eine zusätzliche Befragung der Netzwerkpartner beschlossen. Hierüber sowie über die sonstige Arbeit wird ein Vertreter/eine Vertreterin des Bündnisses im Ausschuss berichten.

## Begründung:

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung, Realisierung und Begleitung der Bündnis- Aktivitäten erfolgt durch eine bei der Heidelberger Dienste gGmbH angesiedelte Koordinierungsstelle. Diese Koordinierungsstelle wird seit vielen Jahren mit einem Betrag von jährlich 70.000 € von der Stadt gefördert wobei der Gemeinderat den Zuschuss für die Haushaltsjahre 2017/2018 um jeweils 15.000 € auf nunmehr 85.000 € aufgestockt hat, um dem Bündnis zu ermöglichen, eine Befragung der Netzwerkpartner durchzuführen. Über das Ergebnis dieser Befragung sowie über die anderen Schwerpunkte der Arbeit, die in der Beschlussvorlage - Drucksache 0077/2017 BV - für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.03.2017 ausführlich beschrieben wurden, sollte ein Vertreter/eine Vertreterin des Bündnisses in 2018 im Jugendhilfeausschuss berichten.

Herr Schütte, der Geschäftsführer der Heidelberger Dienste gGmbH, wird diesen Bericht im Ausschuss übernehmen und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1 DW 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Familienfreundlichkeit fördern <b>Begründung:</b> Das Bündnis für Familien ist ein Baustein zu einer familienfreundlichen Stadtentwicklung. Eine Verbesserung der Situation von Familien dient darüber hinaus auch dazu, sie in ihr soziales Umfeld zu integrieren und familiäre und soziale Ausgrenzung zu verhindern.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner